

Sehr MODERN und rein ELEKTRISCH

Die im friesischen Wassersport-Zentrum Heeg beheimatete Firma Natural Yachts hat sich auf den Verkauf und die Vercharterung elektrisch angetriebener Kabinenboote spezialisiert. Wir haben das neuwertige Flaggschiff der umweltfreundlichen Flotte, eine Northman 1200, in der Praxis ausprobiert.



Rein elektrisch unterwegs –
die aus polnischer Produktion
stammende Northman 1200
während des Charterboot-Tests
auf friesischen Gewässern



1. Blick in den großflächig verglasten Deckssalon, dessen lichte Höhe 199 cm beträgt. Der Skipper ist in diesem Fall unser Testboot-Lieferant, Yachtvercharterer Jurjen Poorting
2. Richtig klasse geriet die 177 cm lange Küchenzeile, die sich bestens ausgestattet zeigt
3. Wie nicht anders zu erwarten, ist die Ausstattung an Kochtöpfen und Geschirr komplett
4. Die 192 cm hohe Bugkabine präsentiert sich als großer, lichtdurchfluteter Wohnraum
5. Eines der mit engen Zugängen versehenen WC-Abteile. Das Klo steht in der Duschzelle
6. Josien Poorting von Natural Yachts zeigt uns die perfekte Salon-Anbindung des Cockpits

Um die Einleitung zu diesem Testbericht zu präzisieren: es gibt nicht nur ein, sondern neuerdings sogar drei Flaggschiffe, denn zu der von uns erprobten »Marlin«, die ihre Indienststellung im Juni 2021 erlebte, gesellten sich erst vor sechs Wochen die nahezu baugleichen Schwestern »Golden Salmon« und »Dorado« hinzu. Zur Komplettierung des Natural-Yachts-Fuhrparks hat das Topmodell-Trio noch vier weitere Boote an seiner Seite, und zwar vom Typ Nexus Revo 870. Hier kann der Kunde zwischen einer identisch bemessenen Hardtop-Modellen wählen, die jeweils mit vier Kojen und viel Bewegungsfreiheit aufwarten. Hersteller der handlamierten Kunststoff-Yachten ist Northman Shipyard aus Polen. Die in der Ortschaft Wegorzewo, dem einstigen ostpreußischen Angerburg beheimatete

Werft befindet sich sozusagen am nördlichen Ende der Masurischen Seenplatte. Um von dort sofort zurück nach Holland zu wechseln – zum Befahren des wunderschönen friesischen Gewässerlabyrinths, und dies auf absolut entspannte Art und Weise, sind prinzipiell alle soeben genannten Mietobjekte optimal geeignet. Der sehr sympathisch auftretende Familienbetrieb Natural Yachts wird von Branchenkenner und Elektronik-Profi Jurjen Poorting (69) geleitet, dessen Töchter Josien und Sarah genauso mitarbeiten wie Sohnemann Hylke. Das 2019 gegründete Unternehmen zeichnet nach eigenen Angaben einen guten Zulauf, wobei gegenwärtig 40 Prozent der Charterkunden aus Deutschland kommen. »Unsere elektrischen Motoryachten, die wir zur Vermietung anbieten, haben einen multifunktionalen Zweck. Mit den Charteryachten möchten

wir die Wende zu einem nachhaltigen Wassersport einleiten, aber es ist auch eine großartige Möglichkeit, Menschen mit emissionsfreien Motorbooten vertraut zu machen. Wir haben festgestellt, dass unsere Chartergäste auch ihren nächsten Urlaub auf einem E-Boot verbringen wollen, und das schafft mehr Bedarf«, meint Jurjen Poorting. Ein Führerschein ist für die Leihboote von Natural Yachts gemäß den in den Niederlanden geltenden Bestimmungen nicht nötig. Dennoch sind gewisse Grundkenntnisse im Umgang mit einem Motorboot dieser Größenklasse selbstredend von Vorteil. Wer sich bezüglich seiner fahrerischen Fähigkeiten vielleicht ein bisschen unsicher ist, der kann beim netten Vercharterer unmittelbar vor der Übernahme seines schwimmenden Urlaubsdomizils ein individuelles ein- oder zweistündiges Skipper-Training absolvieren.

Wir verzichten darauf und beginnen stattdessen unseren Bordrundgang. Der erste Eindruck ist, wie so oft im täglichen Leben, ein sehr wichtiger – die 12,26 x 3,50 m messende »Marlin«, die über asymmetrische Laufdecks mit 24 bis 43 cm Trittbreite verfügt, liegt da wie aus dem sprichwörtlichen Ei gepellt.

Irgendwelche Gebrauchsspuren sucht man sogar bei genauerem Hinsehen vergebens. Der mit Flexiteek belegte Hecksteg verdient mit 125 cm Tiefe fast die Bezeichnung »Terrasse«, zumal die Rückenlehne der achterlichen Cockpitbank zum ungestörten Sonnenbaden umgeklappt werden kann. Ganz prima

funktioniert das Um- oder besser Hochklappen auch an der steuerbordseitigen Glasfront am Saloneingang, der anstatt der eigentlichen 62 cm Türbreite dann auf 228 Zentimetern öffnet. Durch die perfekte Cockpit-Anbindung entsteht so etwas wie ein kommunikativer Treffpunkt. Richtig klasse finden wir die geradezu appetitlich wirkende, gegenüber der Dinette postierte Pantryzeile, die auf 177 cm Länge sämtliche relevanten Küchengerätschaften beherbergt. Dazu zählen ein 130-l-Kühlschrank, dervierflammige Induktionsherd nebst Backofen, eine Nespresso-Maschine und die rechteckige Niro-Spüle mit stylischer Mischarmatur.



CHARTERBOOT-TEST



1. Klar gegliederter, mit allen wichtigen Anzeigen und einem multifunktionalen Plotter bestückter Steuerstand. Sehr vorteilhaft finden wir die Schiebetür
2. SKIPPER-Redakteur Rex Schober zeigt, dass die Bugkabinentür sehr schmal ausfällt. Kräftig(er) gebaute Bordgäste hätten hier ein echtes Problem ...
3. Ein Highlight des in einem absoluten Topzustand befindlichen Mietbootes ist die auf dem Salondach angeordnete, für zwei Personen geeignete Sonnenliege
4. Der 18 kW leistende Elektromotor im Heck der »Marlin« ermöglicht emissionsfreies Wasserwandern, und dies auf einem sehr niedrigen Geräuschniveau
5. Clever gelöst wurde der Zugang zum »Open-Air-Deck«, das schnell und bequem über eine in die Scheibenfront »integrierte« Treppe zu erreichen ist ...



TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 12,26 m
Breite: 3,50 m
Durchfahrthöhe: 3,20 m
Tiefgang: 0,70 m
Gewicht: 8.000 kg
CE-Kategorie: B
Max. Personenzahl: 6
Kojenzahl: 6
Indienststellung: Juni 2021
Wassertank: 500 l
Septiktank: 500 l
Baumaterial: GFK
Motorisierung: »Electric Ship Facilities«-Elektro-Motor, Leistung 18 kW, in Kombination mit einem L-Antrieb
Höchstgeschwindigkeit: 7,5 Knoten (14 km/h)
Reichweite: 76 Seemeilen (140 km) mit 3,8 kn (7 km/h) Fahrt, 46 Seemeilen (85 km) mit 6,5 kn (12 km/h) Fahrt (Angaben der Firma Natural Yachts)

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)
 Proportionale Bug- und Heckstrahler, el. Bugankerwinde, el. Schiebeluk über dem Steuerstand, komplett bestückte Pantryzeile, Warm- und Kaltwasserheizung, 230-Volt-Landanschluss, zwei Sanitärabteile, jeweils mit elektrischem WC und integrierter Duschzelle, Warmwasserversorgung, Raymarine-Multifunktionsplotter, extragroße Badeplattform mit Leiter, Solarmodule, große Sonnenliege auf dem Salondach, Sitzbank auf dem Vordeck, Kompass, Doppelarm-Scheibenwischer, Feuerlöscher, Schwimmwesten, Festmacherleinen, Bordbuch, aktuelles Kartenmaterial, Verbandskasten, Bootshaken, Lang- und Kugelfender

BUCHBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)
 Professionelles Skipper-Training (zwei Stunden 110 €), faltbares Bordfahrrad (pro Woche 40 €), SUP-Board (pro Woche 85 €), Handtuch-Paket (pro Stück 10 €), »Hotelservice« (295 €, beinhaltet bezogene Kojen, Küchenpaket mit Papier-, Geschirr- und Reinigungstüchern, Spülbürste, Müllsäcken, Toilettenpapier und Endreinigung)

»MARLIN« – NATURAL YACHTS

bootes zu sprechen. Eine dreistufige Treppe führt 93 cm hinab auf die 175 cm lange Flurebene, von der zuerst die beidseitig angeordneten Mittelkabinen abweisen. Deren Bewohner nächtigen, teils »unterflur«, in einer 220 x 153 cm großen Doppelkoje. Längliche Bullees sorgen für die erforderliche Frischluftzufuhr, die indirekte Beleuchtung schafft eine behagliche Atmosphäre. Gen Vor-schiff schließen sich, wiederum in zweifacher Ausführung, die Sanitärabteile an, deren Türbreite lediglich 39 cm beträgt. Wir halten das für grenzwertig, da es sicher Leute gibt, die gerne chartern würden, aber bestimmt keine allzugroße Lust verspüren, beim Betreten des »Badezimmers« zwangsläufig ihr Bäuchlein einzuziehen. Obendrein wanderten die E-Toiletten aus Platzgründen in die angegliederten Duschzellen – wohl ein weiterer Anlass zur Diskussion. Wirklich ansprechend ist die Kabine im Bug. Vom Boden bis zur Decke sind es 192 cm, ein dreiteiliges Oberlicht-Set inklusive Belüftung und zu öffnender Mittelsektion bringt viel Helligkeit und verstärkt das gute Raumgefühl. Die als dominierendes Möbelstück zu thematisierende Koje ist 195 cm lang, 145 cm breit und mit Lattenrosten versehen, zudem gibt's eine »Friskommode« und genügend Platz fürs mit-

gebrachte Hab und Gut. Also alles im grünen Bereich? Sorry, aber die 38 cm schmale Bugkabinentür ist bestenfalls für Schlangenmenschen und gertenschlanke Bordgäste akzeptabel, etwas kräftiger gebaute Crewmitglieder haben ein mehr oder weniger großes Problem und sollten vorzugsweise seitwärts durchs »Nadelöhr« schlüpfen ...

Mithilfe der proportionalen Bug- und Heckstrahler wird abgelegt. Die »Marlin« bewegt sich dank ihres 18 kW leistenden, mit einem L-Drive gekoppelten Electric Ship Facilities E-Motors beinahe lautlos durchs Wasser, um bei 3,8 kn volle 20 Stunden oder bis zu 76 Seemeilen (140 km) ohne »nachzutanken« unterwegs sein zu können. Konstante sechs Knoten verringern die Laufzeit auf neun Stunden bei 54 Meilen (100 km) Aktionsradius. Mit 6,5 kn fährt man theoretisch und auch praktisch sieben Stunden spazieren, und dies über eine Distanz von 46 nautischen Meilen (85 km). Über Nacht werden in der Marina-Steckdose die LiFePO4-Akkus geladen, dann steht der nächste faszinierend entspannende Tagesausflug an. ■

Der von einer Seitentür flankierte und reich instrumentierte Kommandostand bietet dem Skipper eine einwandfreie Übersicht, und zwar in alle Himmelsrichtungen. Dazu passt, dass sich auf Knopfdruck ein 64 x 50 cm großes Skylight öffnet. Einziges kleines Manko ist die als zu weich und nachgiebig empfundene Polsterung der Ruderbank.

Kommen wir nun auf die Kabinensektion des acht Tonnen verdrängenden Touren-

Text & Fotos: Peter Mariefeld

CHARTERPREISE
 (ZUZÜGLICH BETRIEBSKOSTEN NACH VERBRAUCH)
Vor- beziehungsweise Nachsaison: ab 2.020 € pro Woche,
Hauptsaison: bis 2.630 € pro Woche

ZULÄSSIGES FAHRTGEBIET
 Alle von der Charterbasis in Heeg erreichbaren niederländischen Binnengewässer sowie Wattenmeer und IJsselmeer

WEITERE INFORMATIONEN UND BUCHUNG
Natural Yachts BV
 De Opper 6a
 NL-8621 DZ Heeg
 Tel. 0031-515227017
www.naturalyachts.com

Typisch für die 12,26 m lange Northman 1200 ist die gefällige Linienführung. Aufgrund fehlender Scheuerleisten ist eine sorgfältige Abfederung erforderlich

